



Die letzten Ergebnisse nach den Sommerferien

10.8. 2012	SG Merenberg	Odersbach/Weilburg	0:2
17.8. 2012	Drommershausen	Odersbach/Weilburg	2:1
25.8. 2012	Ahausen	Odersbach/Weilburg	0:3
9.9. 2012	Odersb./Wlbg	TuS Kubach	4:1
15.9.2012	Odersb./Wlbg	Ernsthausen	6:0
22.9.2012	Mengerskirchen	Odersb/Weilburg	1:3
29.9.2012	Hirschh/Bermb	Odersb/Weilburg	1:1
13.10.2012	Ennerich	Odersb/Weilburg	0:6
20.10.20 12	Waldernbach	Odersb/Weilburg	2:5
27.10.2012	Laubach	Odersb/Weilburg	1:3

Spielbericht Ahausen: Die Spielgemeinschaft übernahm von Beginn an die Initiative auf dem Platz in Ahausen und gefiel durch gute spielerische Linie. Ahausen setzte den Kampf dagegen. Während es dem Gast nicht gelang, wirklich gefährlich seine Angriffe abzuschließen, hatte Ahausen durch Jörg Eisel und Gerd Heimann zwei gute Chancen, in Führung zu gehen. Kurz vor dem Pausenpfiff wurde Thorsten Hänsel frei gespielt und schob zum 1:0 für die Gäste ein. In der zweiten Halbzeit versäumte es die SG frühzeitig alles klar zu machen und vergab einige hochprozentige Chancen. Ahausen gab sich nicht auf und stürmte, aber ohne letzte Konsequenz. Neuzugang Mathias Mohr beruhigte die Nerven der Gäste mit zwei Kontertoren, nachdem Ahausen mehr und mehr aufmachte.

Spielbericht Kubach: Die Spielgemeinschaft dominierte die erste Halbzeit spielerisch, Kubach hatte gerade eine einzige Chance. Frühzeitig gingen die Einheimischen 2:0 in Führung. Unterstützt durch einen Platzfehler und eklatanten Abwehrschwächen der Kubacher trafen Mathias Mohr und Toni Krach. Danach spielte nur der Gastgeber und ging durch Carsten Schmidt und Mathias Mohr mit 4:0 in Führung. Nach der Pause hatte die SG weitere Chancen, vergab aber gute Einschussmöglichkeiten und schraubte bei heißem Wetter nun ihr Engagement zurück. Kubach kam mehr auf, hatte ein paar Chancen und konnte schließlich durch Alexander Bloms herrliches Freistoßtor noch auf 1:4 verkürzen.

Spielbericht Ernsthausen:

Erst einmal vielen Dank an die Gäste, die sehr kurzfristig für den eigentlichen Spielpartner Holzhausen einsprangen. Ansonsten gab es viel "Krach" auf dem Odersbacher Sportplatz.

Toni Krach war nicht zu stoppen und schoss 5 Tore. Mathias Mohr komplettierte das halbe Dutzend. Beim Stand von 3:0, dem Halbzeitstand, verschossen die wackeren Gäste einen Foulelfmeter. Die Gastgeber waren schneller und spielerisch überlegen und ließen noch weitere Chancen liegen, weil Ernsthausen sich nicht hinten reinstellte, sondern bis zum Schluss ein eigenes Tor erzielen wollten.

Spielbericht Mengerskirchen:

Mengerskirchen begann stark und drückte die SG in die Verteidigung. Nach einem Freistoß prallte der Ball zu Viktor Marmikin, der aus 16 m abzog und Torhüter Deuster keine Chance ließ. Nach etwa 15 min bekam der Gast mehr Zugriff auf das Spiel, gewann mehr Zweikämpfe und zeigte einige schöne Spielzüge. Folgerichtig fiel der Ausgleich. Mathias Mohr bediente Frank Steiner, der abzog. Der Torwart konnte nur abklatschen und Mathias Hergert hatte keine Probleme mehr. Dann musste der letzte Mann, Patrick Schneidau mit einer Zerrung verletzt raus und Adriano die Position übernehmen. Die Umstellung führte wieder zu mehr Unruhe, ohne dass aber Mengerskirchen davon profitieren konnte. Die zweite Halbzeit sah dann den Gastgeber nach vorne stürmen. Zu oft und zu schnell verlor die SG die Bälle. Mengerskirchen spielte sich aber nicht viele hochkaratige Torchancen heraus, die Verteidigung war vielbeinig und kämpferisch. Dann schlug Klaudius Pissarek einen grandiosen Pass auf Mathias Mohr, der schneller am Ball war als der Torwart und zum 2:1 einschob. Mengerskirchen erhöhte den Druck, dann musste auch noch Toni Krach verletzt raus. Zum Glück kam er nach einer Viertelstunde wieder und nutzte einen Konter zum 3:1. Mengerskirchen beklagte eine Abseitsstellung, aber der Schiri ließ sich nicht umstimmen. Trotz einiger guter Möglichkeiten ließ der Gast nichts mehr zu und gewann überraschend mit 3:1.

Spielbericht Bermbach:

Mit nur 11 Spielern überhaupt und zwei angeschlagenen (Patti und Klaudius), sowie Roland als Mannschaftsführer sah es bei Beginn für ein schweres Spiel für uns aus. Aber das sollte sich schnell nicht bestätigen:

Nach dem ersten Abtasten übernahm der Gast aus Odersbach/weilburg die Initiative und erspielte sich einige gute Gelegenheiten, ohne diese aber zu nutzen. Hirschhausen/Bermbach verlegte sich auf das Kontern und war 10 min vor der Halbzeit damit erfolgreich. Beinahe wäre sogar noch das 2:0 gefolgt. In der zweiten Halbzeit legte O/W zu, aber immer passte der letzte Abschluss nicht. Bermbach konterte gefährlich. Dennoch gelang Toni Krach der Ausgleichstreffer. Trotz gegenseitiger Versuche blieb es schließlich beim letztendlich gerechten Unentschieden.

Spielbericht Ennerich:

Ennerich zählt eigentlich zu den starken Mannschaften, gegen die wir uns immer schwer taten. In den ersten 10 min des sehr fairen Spiels auf dem neuen Platz in Ennerich hatten die Gastgeber auch die ersten Chancen zur Führung, die aber vergeben wurden. Danach leisteten sie sich aber schlimme Abwehrfehler, die die SG erbarmungslos ausnutzte. Toni Krach umkurvte beim ersten Tor vier oder fünf Spieler, versenkte beim Dritten einen Freistoß über die Mauer neben den Pfosten und hätte im weiteren Spielverlauf noch drei Tore schießen müssen. Andreas Tropp mit einem

Fernschuss und Thorsten Hänsel sorgten für einem klaren 4:0 Vorsprung. Die Gastgeber kamen kaum noch nach vorn. Die Abwehr der SG erwies sich wieder als lauf- und spielfreudig. Franco hatte wie schon in den letzten Spielen alles im Griff. leider musste Patrick Schneidau wieder einmal mit Oberschenkelproblemen frühzeitig raus.

In der zweiten Hälfte wurden zwar noch zwei weitere Tore erzielt, die Anzahl der 100%igen ausgelassenen Tormöglichkeiten übersteigt aber die erzielten Treffer, sodass das Ergebnis leicht höher hätte ausfallen können. Leider spielte man danach nachlässiger und die Gastgeber kamen wieder zu mehr Chancen. Zweimal musste Torhüter Deuster abgefälschte Bälle parieren und hatte auch das Glück des Tüchtigen, so dass den Gastgebern der verdiente Ehrentreffer versagt blieb.

Spielbericht Waldernbach - SG Odersbach/Weilburg

Die in den letzten Spielen so erfolgreiche Spielgemeinschaft tat sich in der ersten Halbzeit gegen ersatzgeschwächte Gastgeber sehr schwer. Trotz einer numerischen Überlegenheit gelang es nicht, die gewohnten Spielkombinationen aufzuziehen. Das statische Spiel wurde durch einen Abwehrfehler bestraft und die Waldernbacher gingen mit 1:0 in Führung. In der Folge ließen die Gäste gute Chancen aus. So ging es in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit wuchs die Laufbereitschaft der Gäste und bald konnte Toni Krach den Ausgleich erzielen und die Gäste waren am Drücker. Die Gastgeber kamen nicht mehr so gefährlich zu Kontern wie in der ersten Halbzeit. Dann leistete sich Jens Bautz den Luxus, zweimal kurz hintereinander die gelbe Karte einzufahren und wurde dementsprechend mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Interessanterweise gelang nur 1 min später durch einen Solo-Lauf von Carsten Günther das 2:1. Danach flutschte der Ball gut durch die Angriffsreihen. Thorsten Hänsel setzte sich prima gegen den Verteidiger durch und schoss das 3:1. Klaudius Pissarek schlenzte einen Freistoß gegen die Unterkante der Latte zum 4:1. Diskussionen über Glück oder Kunst rissen auch nicht nach dem Spiel ab. Als dann Matthias Mohr mit einer prima Körpertäuschung das 5:1 machte, schalteten die Gäste zurück und ließen dann noch das 5:2 zu.

Spielbericht Laubach- SG Odersbach/Weilburg:

Das Spiel fand in Heinzenberg statt und es war saukalt. Keiner konnte sich erinnern, wann die AH das letzte Mal auf schneebedecktem Boden spielten. In Heinzenberg war das der Fall. Bisher war dieser Spielort immer mit Punktabgaben an den Gegner versehen, der viele ehemals hochklassig kickende Spieler in seinen Reihen hatte. Mit einem 3:1 Sieg gelang der erste Sieg in der Fremde gegen Laubach. Die Platzverhältnisse ließen aber ein geordnetes Passspiel kaum zu, Pässe blieben im Schnee hängen und Ballbesitz wechselte häufig. In die Karten der Gäste spielte gleich zu Anfang eine Art Eigentor des gegnerischen Torwartes nach einem Freistoß von Thorsten Hänsel. Da war noch kaum 5 min gespielt. Der Gastgeber drängte mit Kraft auf den Ausgleich, blieb aber häufig in der vielbeinigen Abwehr hängen oder vergab kläglich oder glücklos. Die SG dagegen fuhr immer wieder gefährliche Konter und hätte längst höher führen können als kurz vor der Halbzeit der einheimische Rüdiger Seel einen Querpass vor dem Tor in dasselbige drückte. Vorher war Libero Franco gefoult worden und lag am Boden.

Wer nun dachte, dass die Einheimischen in der zweiten Halbzeit ein Feuerwerk abbrannten, sah sich getäuscht. Zwar kamen die Gäste in den ersten 10 min kaum aus ihrer Hälfte und verloren zu schnell die Bälle im Mittelfeld, aber Laubach konnte kaum

Nutzen daraus ziehen. So richtig gefährlich war es selten. Dann aber klappten die Konter besser. Zweimal Frank Steiner nach herrlichen Vorlagen und erkämpften Bällen (Adriano) sorgten für einen beruhigenden Vorsprung. Danach kühlte das Spiel der Gastgeber ab und es ergaben sich weitere gute Konter für die SG. Besonders hervorzuheben ist, dass das Spiel schon sehr kampfstark geführt wurde, keiner wollte verlieren und gegen das Pressing der Gastgeber setzten die Gäste Kampfgeist und lange Bälle nach vorn. Auf diesem Platz war das das richtige Mittel.





Tom kam später, aber irgendwie hatte der Blut getrunken oder so was



Pisi sollte eigentlich Torwart sein, aber Jürgen, die Katze, Deuster war dann doch da. Pisi lieh ihm noch sein Trikot zum Wärmeschutz.